

22. November 2020

9. Lukas-Sonntag

Des heiligen Apostels Philemon und seiner Gefährten Apfia, Archippos und Onesimos. Der heiligen Märtyrerin Cäcilia und ihrer Gefährten. Unseres Vaters unter den Heiligen Kallistos Xanthopoulos, des Patriarchen von Konstantinopel. Unseres Vaters unter den Heiligen Anthimos, des Vorsitzenden von Kreta. Unseres heiligen Vaters Jakob von Euböa.

Κυριακή Θ' Λουκᾶ

Τοῦ Ἁγίου Ἀποστόλου Φιλήμονος καί τῶν σὺν αὐτῷ Ἀπφίας, Ἀρχίππου καί Ὀνησίμου. Τῆς Ἁγίας Μάρτυρος Κικιλίας καί τῶν σὺν αὐτῇ. Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρὸς ἡμῶν Καλλίστου, Πατριάρχου Κωνσταντινουπόλεως τοῦ Ξανθοπούλου. Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρὸς ἡμῶν Ἀνθίμου, Προέδρου Κρήτης. Τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Ἰακώβου, τοῦ ἐν Εὐβοίᾳ.

1. Antiphon (Ps Ps 47,2; 86,3; 47,4; 47,9 LXX)

1. Groß ist der Herr und hoch zu preisen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Herrliches sagt man von dir, du Stadt Gottes.

3. Gott ist in ihren Palästen bekannt.

4. Wie wir es gehört haben, so haben wir es gesehen.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 45,5b; 95,6; 117,20; 64,5 LXX)

1. Es segnete Sein Zelt der Höchste.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Heiligkeit und Glanz in Seinem Heiligtum.

3. Dies ist die Pforte zum Herrn; die Gerechten werden durch sie einziehen.

4. Heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 44,13b.14.15 LXX)

1. Dein Antlitz werden die Reichen des Volkes verehren.

*Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und kündigt allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: * Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers. (und nach jedem Vers)*

2. Voll Herrlichkeit ist die Königstochter darin, ihr Gewand durchwirkt mit Gold und Perlen.

3. In ihrem Geleit werden Jungfrauen zum König geführt.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (7. Ton)

Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, * dem Schächer das Paradies aufgetan, * das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt * und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, * dass Du, Christus Gott, * erstanden bist, * der Welt das große Erbarmen schenkend.

2. der Festes

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und kündigt allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: * Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers.

3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet; * ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, * die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. * Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, * Vater Johannes Chrysostomos, * bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Strömen der Gotteserkenntnis benetzten, * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * zusammen mit dem berühmten Johannes, * bei dem das Gesprochene goldene Rede war, * sie lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontaktion der Periode des Kirchenjahres

Der reinste Tempel des Erlösers, * das kostbare Brautgemach und Jungfrau, * die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, * wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, * und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist; * sie rühmen die Engel Gottes: * Sie ist das himmlische Zelt.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Der Herr geben Kraft Seinem Volk. (Ps28,11a)

Prokimenon 2. Vers: Bringt dar dem Herrn, ihr Söhne Gottes, bringt dar dem Herrn Herrlichkeit und Ehre. (Ps28,1b)

APOSTELLESUNG Eph. 2,14-22

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Epheser.
Brüder und Schwestern, ¹⁴ Christus ist unser Friede. Er machte aus beiden eins und riss durch sein Sterben die trennende Wand der Feindschaft nieder. ¹⁵ Er hob das Gesetz samt seinen Geboten und Forderungen auf, um die zwei in seiner Person zu dem einen neuen Menschen zu machen. Er stiftete Frieden ¹⁶ und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. ¹⁷ Er kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und uns, den Nahen. ¹⁸ Durch ihn haben wir beide in dem einen Geist Zugang zum Vater. ¹⁹ Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. ²⁰ Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlussstein ist Christus Jesus selbst. ²¹ Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. ²² Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut.

E VANGELIUM Lk. 12,16-21; 8,8

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jener Zeit ¹⁶ erzählte Jesus das folgende Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. ¹⁷ Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. ¹⁸ Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. ¹⁹ Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast

du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich!

²⁰ Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? ²¹ So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist. ⁸⁸ Als Jesus das gesagt hatte, rief er: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!